

## Präsidium und Dienstleistungsbereich

### Höffmann-Wissenschaftspreis an Italiener Prof. Dr. Vincenzo Pace vergeben

Am Donnerstag, 22. Januar, vergab die Universität Vechta in einem Festakt den vierten Höffmann-Wissenschaftspreis für Interkulturelle Kompetenz. Preisträger ist der Italiener Prof. Dr. Vincenzo Pace von der Universität Padua. Der vom Reiseunternehmer Hans Höffmann gestiftete Preis ist mit 10.000 Euro dotiert, er wird jährlich vergeben. Über 70 Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik kamen zur festlichen Verleihung in die Räumlichkeiten der Kirche am Campus.

In seiner Dankesrede erläuterte Pace, wie er seine Forschung zum Miteinander verschiedener Religionen interpretiert und wie sich dieser Schwerpunkt entwickelte. Ein starkes religiöses Fundament, zitierte er den Philosophen und Theologen Nikolaus von Kues, sei kein Hinderungsgrund für Weitsicht und Offenheit für andere Glaubensrichtungen. Auf diese Weise und durch den Dialog könne man erkennen, dass es das abstrakte „Andere“, vor dem sich weniger offene Menschen fürchten und das zu Konflikten zwischen Religionen führe, nicht gebe. Ein praktisches Beispiel aus seiner Arbeit benannte Pace mit dem Masterstudiengang „Menschenrechte und Demokratisierung“, der genau diese Thematik aufgreife und an dem aktuell 41 europäische Universitäten beteiligt sind.



*Der vierte Höffmann-Wissenschaftspreis für Prof. Dr. Vincenzo Pace (Mitte). Mit dabei (v.l.): Uwe Bartels (Vorsitzender der Universitätsgesellschaft), Universitätspräsidentin Prof.in Dr. Marianne Assenmacher, Sponsor Hans Höffmann und Jury-Vorsitzender Prof. Dr. Egon Spiegel. (Bild: Kokenge)*